

Wittmund

KDO sorgt für Datenschutz

[07.04.2012] Die Stadt Wittmund hat einen Datenschutzbeauftragten der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) berufen.

Um der gesetzlichen Pflicht zur Bestellung eines eigenen Datenschutzbeauftragten nachzukommen, hat sich die Stadt Wittmund an die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) gewandt. Meino Schrage, stellvertretender Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste und Finanzen bei der Stadt Wittmund, erklärt: „Da wir keine eigenen, für diese wichtige Aufgabe entsprechend qualifizierten Personalressourcen haben, konnte es nur ein externer Datenschutzbeauftragter sein.“ Wie der IT-Dienstleister mitteilt, werden die KDO-Datenschutzbeauftragten voraussichtlich im Mai 2012 vor Ort eine Ist-Aufnahme machen. Darauf aufbauend werden dann Verbesserungsvorschläge erarbeitet und die Umsetzung geplant.

(rt)

Weitere Informationen zum Angebot der KDO

Stichwörter: IT-Sicherheit, Wittmund